



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Stadtbibliothek als Plattform für den Lesestart

Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen ist ein Programm zur Sprach- und Leseförderung, das sich schon an die Jüngsten richtet. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Kinder, die mit Büchern und Geschichten aufwachsen, lernen besser lesen und haben mehr Spaß daran. Das ist eine wichtige Voraussetzung für gute Bildungschancen! Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanzierte und der Stiftung Lesen durchgeführte bundesweite Initiative will Eltern zum Vorlesen motivieren, mehr Kinder zum Lesen bringen und ihre Bildungschancen konkret und nachhaltig verbessern. Im Rahmen der im November 2011 gestarteten Initiative werden dazu bis 2018 insgesamt 4,5 Millionen Lesestart-Sets in drei Phasen in Kinderarztpraxen, Bibliotheken und Grundschulen an Eltern und Kinder überreicht. Das BMBF stellt für das „Lesestart“-Programm 26 Millionen Euro bereit.

Aktuell erhalten Eltern mit einjährigen Kindern ihr Lesestart-Set beim Kinderarzt im Rahmen der U6-Vorsorgeuntersuchung. Ab November 2013 werden die Folge-Sets für Eltern und ihre dann dreijährigen Kinder in den örtlichen Bibliotheken überreicht. Das dritte Lesestart-Set gibt es ab 2016 unmittelbar nach dem Schuleintritt und soll die Schulanfänger zum Selberlesen motivieren. Während der ersten beiden „Lesestart“-Programmphasen stehen ausreichend Lesestart-Sets für rund 60 Prozent aller Familien bereit, in der dritten Phase erhält jedes Schulkind ein Lesestart-Set.

Die Lesestart-Sets 1 für einjährige Kinder werden in Neuenburg am Rhein durch die Kinderarztpraxis von Frau Dr. Cornelia Voigt-Riel ausgegeben. Eltern, die Kinderärzte in anderen Gemeinden der Region besuchen, fragen dort bit-



© Stiftung Lesen, Fotograf Oliver Ruether

te direkt nach dem Lesestart-Set für Einjährige. Die Lesestart-Sets 2 für die Dreijährigen werden durch die Stadtbibliothek ausgegeben. Die dritte Phase mit den Lesestart-Sets für die Grundschulkin-

der folgt in den Jahren 2016 bis 2018. Das Lesestart-Set ist kostenlos. Alle Print-Materialien können Sie auch als PDF herunterladen. Außerdem gibt es im Set ein Minibuch, das den Lesestart-Ablauf für die ganze

Familie erklärt. Infoclips für Eltern rund ums Vorlesen im Familienalltag können auf der Lesestart-Seite in der Mediathek unter www.lesestart.de angeschaut werden.

Deutsch-französische Firma ETAG mit Neuenburger Beteiligung gegründet

Kürzlich wurde das im Januar 2013 gegründete Unternehmen ETAG SÄRL während eines Pressegesprächs in den Räumlichkeiten der CAHR (Wirtschaftsförderung Elsass) in Mulhouse vorgestellt. Neben der französischen Seite war mit dem Wirtschaftsförderer Dieter Branghofer auch ein Vertreter der Stadt Neuenburg am Rhein bei der Vorstellung anwesend. Und das nicht ohne Grund. Zwei Neuen-

burger Unternehmer sind bei dem erfolgversprechenden Projekt dabei: Helmut Mett von mettt-consult und Hans-Jürgen Schmidt von HJS Consulting. Sie sind zwei von insgesamt sieben Partnern aus Deutschland und Frankreich, die sich zu einem Unternehmen zusammengeschlossen haben. Es besteht mit der Laus GmbH und der Dartsch Scientific GmbH aus zwei weiteren deut-

schen Firmen sowie aus den französischen Unternehmen Sterne Environnement, Rhenovia Pharma und Confarma. Ausgangspunkt der Gründung war eine Vision von Hans-Jürgen Schmidt und Michel Faupel von Rhenovia Pharma. Die Anforderungen der Öffentlichkeit in Bezug auf den Schutz der Gesundheit und der Umwelt verlangen immer

...Fortsetzung Seite 3

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information.

Öffentliche Bekanntmachungen

Ausschuss Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung
des Ausschusses Umwelt und
Technik findet am kommenden

**Montag, 11. März 2013,
17.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses
statt.

Tagesordnung

1. Baumaßnahmen aktuell
2. Stadthaus - Instandsetzung und
Reparatur der Orchesterbühne;

Auftragsvergabe

3. Bauanträge und Anträge auf
wasserrechtliche Erlaubnis

4. Antrag auf Umgestaltung der
nordöstlichen Uferböschung am
bestehenden Baggersee im Kies-
werk Steinenstadt auf Grundstück
Flst. Nr. 3462/2, Gemarkung Stei-
nenstadt der Fa. Karl Strohmaier
GmbH & Co. KG, Feldbergstraße 2
a, 79395 Neuenburg am Rhein ■

Ortschaftsrat Grißheim

Die nächste Ortschaftsrats-
sitzung in Grißheim findet am
Dienstag, 12.03.2013 um 19.30
Uhr im Sitzungszimmer des Rat-
hauses Grißheim statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen
2. Jugendarbeit Grißheim;
Herr Gerbig berichtet
3. Bauanträge
4. Verschiedenes ■

Schlussfeststellung zum Flurbereinigerungsverfahren

Schlussfeststellung vom 28. Fe-
bruar 2013 zum Flurbereiniger-
ungsverfahren: Das Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald -Un-
tere Flurbereinigerbehörde- er-
klärt das Flurbereiniger-verfah-
ren Müllheim-Buggingen (Feld-
lage) für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurb-
ereiniger-plan und seinen Nach-
trägen bewirkt ist,
- den Beteiligten keine Ansprüche
mehr zustehen, die im Flurbereiniger-
verfahren hätten berücksich-
tigt werden müssen,
- die Kasse der Teilnehmergemein-
schaft aufgelöst ist und
- die Aufgaben der Teilnehmerge-

meinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfecht-
bar gewordenen Schlussfeststel-
lung an die Teilnehnergemein-
schaft ist das Flurbereiniger-ver-
fahren beendet. Gleichzeitig er-
lischt auch die Teilnehnergemein-
schaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149
Flurbereiniger-gesetz (FlurbG) in
der Fassung vom 16.03.1976 (BG-
Bl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können
die Beteiligten und der Vorstand
der Teilnehnergemeinschaft in-
nerhalb eines Monats nach der
Bekanntgabe - schriftlich oder

zur Niederschrift - Widerspruch
beim Landratsamt Breisgau-Hoch-
schwarzwald -Untere Flurbereiniger-
behörde-, Bissierstraße 3,
79114 Freiburg erheben.

Wird der Widerspruch schriftlich
erhoben, muss er innerhalb die-
ser Frist beim Landratsamt -Un-
tere Flurbereinigerbehörde- ein-
gegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit
dem ersten Tag der öffentlichen
Bekanntmachung dieses Beschlus-
ses.

Faller, LVD
Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald
Untere Flurbereinigerbehörde ■

Aufklärung zur geplanten Flurbereiniger

Einladung zur Aufklärungsver-
sammlung über die geplante
Flurneueordnung Buggingen (Ebe-
ne) Landkreis Breisgau - Hoch-
schwarzwald: Das Landratsamt
Breisgau - Hochschwarzwald,
Fachbereich 540 - Flurneueord-
nung und Landentwicklung - be-
absichtigt, in der Gemeinde Bug-
gingen zur Verbesserung der Pro-
duktions- und Arbeitsbedingungen
in der Land- und Forstwirtschaft
sowie zur Förderung der allge-
meinen Landeskultur und der Landent-
wicklung ein Flurneueordnungsver-
fahren durchzuführen.

Das Flurneueordnungsgebiet wird
voraussichtlich von der Gemein-
de Buggingen einen Teil der Ge-
markung Buggingen ohne Ortslage
umfassen. Es wird voraussicht-
lich eine Fläche von etwa 3,35 ha
haben.

Eine Karte (Entwurf der Gebiets-
karte) mit der voraussichtlichen
Abgrenzung des Flurneueordnungs-
gebiets liegt vom 11.03.2013 bis
26.03.2013 im Rathaus der Ge-

meinde Buggingen, in der Haupt-
straße 31, 79426 Buggingen, zur
Einsichtnahme aus.

Die voraussichtlich beteiligten
Grundstückseigentümer werden
hiermit zur Aufklärungsver-
sammlung eingeladen, am Dienstag,
den 26.03.2013 um 17:00 Uhr in
das Rathaus-Café, Hauptstraße 31,
79426 Buggingen.

Dort wird eingehend über das ge-
plante Flurneueordnungsverfah-

ren einschließlich der voraus-
sichtlichen Kosten und der För-
dermöglichkeiten aufgeklärt (§ 5
Abs. 1 des Flurbereiniger-geset-
zes (FlurbG) in der Fassung vom
16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

gez. Holzinger, OVR
Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald,
Fachbereich 540 - Flurneueordnung
und Landentwicklung - ■

Bekanntmachung des Abwasserverbandes „Sulzbach“

Die Verbandsversammlung des
Abwasserverbandes „Sulz-
bach“ mit Sitz in Heitersheim
hat am 20.02.2013 den Jahresab-
schluss für das Haushaltsjahr 2011
einstimmig festgelegt.

Der Feststellungsbeschluss wird
hiermit öffentlich bekannt ge-
macht.

Die Jahresrechnung mit Rechen-

schaftsbericht für das Haushalts-
jahr 2011 liegt gem. § 95 GemO
in der Zeit vom 11.03.2013 bis
19.03.2013 im Rathaus Neuenburg
am Rhein, Zimmer Nr. 301, öffent-
lich aus.

Heitersheim, 04.03.2013
Martin Löffler,
Verbandsvorsitzender ■

ETAG mit Neuenburger Beteiligung gegründet

Fortsetzung Titelseite...

mehr Informationen über die Toxikologie von Produkten. Ziel der trinational in Deutschland, Frankreich und der Schweiz agierenden ETAG ist es, hier unterstützend tätig zu sein und eine komplette Palette an Dienstleistungen in Bezug auf die Anpassung an die europäische Chemikalienverordnung REACH anzubieten. Das Serviceangebot beantwortet alle Fragen bezüglich der toxischen Wirkung eines chemischen Produktes oder eines Medikaments von der Entwicklungsphase bis hin zu seinem Vertrieb.

ETAG kann den Unternehmen ein Komplettangebot anbieten, das von der Planung und Durchführung der notwendigen Versuche über die Zusammenfassung der Ergebnisse bis hin zur Einreichung bei der ECHA (European Chemicals Agency) reicht.

Ein weiteres Ziel des Unternehmens besteht darin, durch den Aufbau und Einsatz von mathematischen sowie zellulären Modellen in vivo-Bedingungen nachzuah-



men, um Tierversuche zu reduzieren bzw. zu vermeiden. Als dritte Dienstleistung bietet ETAG die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern an. Die Kunden von ETAG sind Industrieunternehmen aus den Bereichen Nahrungsmittel, Automoti-

ve, Maschinenbau, Chemie, Pharmazie, Medizintechnik, Kosmetik und weitere Firmen. Mit der französischen Firma Westrand konnte bereits der erste Kunde erfolgreich bedient werden.

Die Stadt Neuenburg am Rhein hat sich auch mit den jährlich im Herbst stattfindenden BioVal-

ley-Stammtischen zu einer festen Größe für die Life Science und Pharma Branche in der Region entwickelt. Bürgermeister Joachim Schuster freut sich über die neue grenzüberschreitende Kooperation unter Beteiligung von zwei Neuenburger Unternehmen und wünscht der Firma ETAG viel Erfolg. ■

badenova-Nummer für den Störfall

In den Servicekästen der Medien ist auch die Hotline-Nummer für Störfälle abgedruckt. Da dies nicht immer die aktuelle Telefonnummer ist, möchten wir Sie bitten, Ihre Angaben zu prüfen. Die aktuelle, kostenlose badenova-Störfallnummer lautet: 0800 2 767 767. Die Anrufe nimmt die badenova-

va-Verbundwarte/ Leitstelle rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr entgegen.

Angaben und Fragen zu Störungen (Strom, Gas, Wasser) werden dort bearbeitet. Die kostenlose Service-Telefonnummer für allgemeine Kundenanfragen lautet: 0800 2 83 84 85. ■

Mobilitätsberatung

Welche öffentlichen Verkehrsmittel fahren Richtung Freiburg? Wie komme ich auf schnellstem Weg in den Kernort?

Das Bürgerbüro und Frau Sandra Krotzinger stehen Ihnen mit Fahrplanauskünften zum öffentlichen Verkehrsangebot – mit allen Abfahrtszeiten, Umsteigemöglichkeiten und Anschlüssen – zur Verfügung. Verschiedene Taschenfahrpläne liegen im Bürgerbüro kostenlos für Sie bereit. Sollten Sie Interesse an einer schönen Fahrradtour haben, gibt es hier neben vier kostenlos ausleihbaren E-Bikes, auch viele Infos rund ums Fahrrad. Die neue kostenlose Fahrradmappe bekommen Sie im Bürgerbüro auf Nachfrage ausgehändigt. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr. Telefonisch sind die Mitarbeiterinnen unter 07631/791-0 erreichbar. Auf unserer Internetseite Neuenburg am Rhein - Klimaschutz stellen wir Ihnen ebenfalls verschiedene Auskünfte zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung Neuenburg

am Rhein will zum „Umsteigen“ anregen und auf die Vorteile klimafreundlicher Mobilität aufmerksam machen. Ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in einer Fahrgemeinschaft – jede/r kann einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und zur Entlastung unserer Umwelt leisten. ■



Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 10. März 2013, 11.15 Uhr.

Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 09.03.2013

Werder Apotheke,
Müllheim, Werderstr. 57,
Tel. 07631/740600

Sonntag, 10.03.2013

Rhein-Apotheke,
Neuenburg, Schlüsselstr. 4,
Tel. 07631/72029

Montag, 11.03.2013

Paracelsus-Apotheke,
Bad Krozingen, Freiburger Str. 20,
Tel. 07633/150150

Dienstag, 12.03.2013

Fridolin-Apotheke,
Neuenburg, Müllheimer Str. 23,
Tel. 07631/793700

Mittwoch, 13.03.2013

Hense'sche Apotheke,
Badenweiler, Luisenstr. 2,
Tel. 07632/892121

Donnerstag, 14.03.2013

Zollmatten-Apotheke,
Heitersheim, Poststr. 22,
Tel. 07634/510511

Freitag, 15.03.2013

Apotheke am Zöllinplatz,
Badenweiler, Zöllinplatz 4,
Tel. 07632/891576

Einbrecher massiv auf Tour – Polizeirevier Müllheim bittet die Bevölkerung um Mithilfe

Am vergangenen Wochenende hatten sich im Markgräflerland zahlreiche Einbrüche ereignet. Die Täter hatten in und um die Gemeinden Neuenburg, Hartheim, Staufen und Eschbach zugeschlagen.

In der Breisgaustraße in Neuenburg kletterten die Einbrecher in der Nacht von Samstag, 02. März, auf Sonntag, 03. März, auf einen Balkon und schlugen die dortige Balkontür ein. In einem anderen Fall gelangten die Täter über die Terrassentüre auch in ein Wohnhaus in der Berner Straße. Was in beiden Fällen genau entwendet wurde ist noch unklar.

In Hartheim wurden ebenfalls Samstagnacht vier Wohngebäude heimgesucht. In der Schulstraße waren Unbekannte in einem Wohnhaus zugange. Beute konnten die Täter dort allerdings nicht finden. Im Klötzleweg entwendeten die Einbrecher aus einem Wohnhaus Schmuck und Bargeld. Hier wurde ein Kellerfenster ge-

waltsam geöffnet. In der Vogesenstraße kletterten die Eindringlinge auf einen Balkon und öffneten eine Terrassentür. Aus dem Gebäude wurden zwei Flachbildfernseher entwendet. Im Lärmenstang machten sich die Täter ebenfalls die Mühe und kletterten auf den Balkon im Obergeschoss. Eine Alarmanlage, welche beim gewaltsamen Öffnen eines Fensters auslöste, schreckte die Täter allerdings von ihrem Vorhaben ab.

In Staufen wurde ein Ladengeschäft in der Kirchstraße heimgesucht. Höchstwahrscheinlich waren die Täter dort in der Nacht von Sonntag auf Montag am Werk. Nachdem gewaltsam ein Fenster geöffnet wurde, durchwühlten die Unbekannten die Räumlichkeiten nach Wertvollem. Mit rund 100 Euro Bargeld machten sich die Einbrecher aus dem Staub. Auch kleinere Bargeldbestände sollten über Nacht nicht frei zugänglich aufbewahrt werden. Am Sonntagabend um kurz vor 21.00 Uhr wurde ein Anwohner in der Krozin-

ger Straße von einem Knall aufgeschreckt. Einbrecher versuchten eine Fensterscheibe einzuschlagen. Sie scheiterten allerdings am Sicherheitsglas. Auch Hebelversuche misslangen an dem stabilen Fenster. Die Täter machten sich unverrichteter Dinge davon. Im Kaplaneiweg statteten die Einbrecher dem katholischen Kindergarten am Montagmorgen, um kurz nach 4.00 Uhr einen Besuch ab. Auch der evangelische Kindergarten im Maidlebach wurde von Unbekannten durchwühlt. Offensichtlich machten die Täter jedoch in beiden Kindergärten keine Beute. Der Sachschaden beläuft sich allerdings auf knapp 1000 Euro. Auch in Eschbach wurde die Fensterscheibe der Rappolsteiner Grundschule am Wochenende eingeworfen und Personen drangen in das Gebäude ein. Sämtliche Räumlichkeiten wurden durchwühlt und diverse Türen im Gebäude aufgebrochen. Entwendet wurde vermutlich nichts.

Die Polizei Müllheim bittet die Be-

völkerung dringend um Mithilfe. Jede noch so harmlose Wahrnehmung kann sich als nützlich erweisen. Ein Krachen oder knacken beim Nachbar, ein Knall, der nicht zuzuordnen ist oder Personen, die sonst nicht in der Nachbarschaft zu sehen sind. All diese Hinweise könnten zur Ergreifung der sehr unauffällig und dreist agierenden Einbrecher führen. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang auch darum, nicht selbst nach dem Rechten zu sehen, sondern umgehend die Ordnungshüter zu rufen. So begeben Sie sich selbst nicht unnötig in Gefahr und schlagen die Täter vor dem Eintreffen der Polizei in die Flucht.

Wie Sie ihr Heim schützen können, erfahren Sie unter www.polizei-beratung.de. Abschreckende Wirkung kann bereits ein geschlossener Rollladen haben. Hinweisen nimmt die Polizei Müllheim rund um die Uhr, unter Tel. 07631-17880 entgegen oder ebenfalls 24 Stunden am Tag ist der Polizei Notruf unter 110 zu erreichen. ■

Das Buch des Monats

Leseprobieren in der Stadtbibliothek: Am Mittwoch, 13. März 2013, 19.00 Uhr, wird die Reihe der literarischen Häppchen in der Stadtbibliothek fortgeführt. Barbara Vallois, Leiterin des städtischen Teams für Bildung, Kultur und grenzüberschreitende Zusammenarbeit leitet die lockere Runde, die von kleinen Geschmacksproben aus Küche und Keller begleitet werden. Als Leseprobe steht an diesem Abend das Buch „Der Überdruß“ von Mo Yan auf dem Programm.

Dem chinesischen Schriftsteller Mo Yan wurde 2012 der Nobelpreis für Literatur zuerkannt.

Das Buch ist als Taschenbuch im Unionsverlag Zürich 2012 erschienen. Neugierig? Sie sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist im 1. OG der Stadtbibliothek. Bitte melden Sie sich im Voraus bei der REGIO VHS an. Anmeldung: REGIO VHS/UP, Am Stadtgraben 1, 79395 Neuenburg am Rhein, Infotelefon 07631/7489721, E-Mail: stadtverwaltung-vhs@neuenburg.de www.neuenburg.de. Kostenbeteiligung 5,00 Euro. ■



Wintersporttag der Rheinschule

Am 25.02.2013 fand am Notschrei der Wintersporttag der vierten Klassen der Rheinschule Neuenburg bei herrlichem Wetter statt. Ein Dankeschön geht an den Förderverein, der den Bus gesponsert hat, sowie an alle Begleitpersonen. ■

CarSharing: Info-Abend am 20. März

Wer kennt ihn nicht, den familiären Streit ums Auto und den Wunsch nach einem Zweitwagen. Für dieses Problem könnte es bald eine preisgünstige und zudem umweltfreundliche Lösung geben, wenn die von der Stadt angeregte CarSharing-Station der Stadtmobil Südbaden AG nach Neuenburg am Rhein kommt. Bei einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 20. März 2013 um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses werden Fachreferenten den praktischen Ablauf des Autoteils und die damit verbundenen laufenden Kosten erläutern. Zudem geht es um die Voraussetzungen für das Einrichten einer CarSharing-Station. „Wenn mehrere Haushalte und

die Stadt regelmäßig und dauerhaft mitmachen, können wir in Neuenburg am Rhein ein Fahrzeug stationieren“, so Matthias-Martin Lübke von der Stadtmobil Südbaden AG. Autowaschen und hohe Reparaturrechnungen waren gestern. Geeignet ist CarSharing für Bürger, die ein Auto nur gelegentlich benötigen – etwa als Zweitauto, um die Kinder zum Sportverein zu fahren, Arztbesuche oder den monatlichen Großeinkauf zu erledigen. Bis etwa 10.000 Kilometer Fahrleistung im Jahr ist das Mietsystem die kostengünstigere und umweltfreundlichere Lösung. Neben einer geringen Monatsgebühr fallen nur die Nutzungskosten für die gebuchte Zeit und die gefahrenen

Kilometer an. Damit ist alles abgedeckt, Treibstoff inklusive. Anschaffungskosten für ein eigenes Auto nebst hoher Beträge für Steuern, Versicherung und Reparaturen gehören beim CarSharing der Vergangenheit an. Besonders schön: Um Autopflege und Wartung kümmert sich der CarSharing-Anbieter. Autowaschen war gestern. Die Stadt Neuenburg am Rhein unterstützt das Vorhaben und lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger am 20. März 2013 zur Informationsveranstaltung mit Fachreferenten ein. Dabei können sich potentielle CarSharer ein Bild über den praktischen Ablauf machen und das Buchungssystem kennenlernen. ■

Scheibenfeuer

Am Samstag den 09.03.2013 findet ab 18.30 das alljährliche Richtberg-Scheibenfeuer statt. Scheiben können noch vor Ort gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös geht dem Kindergarten St. Josef in Neuenburg zugute. ■

Wettbewerb für Bläserklassen

Am Samstag, 29. Juni findet ein Bläserklassensymposium in Schliengen statt. Die Musikschule Markgräflerland nimmt dies zum Anlass, einen Kompositionswettbewerb für Bläserklassenmusik auszuschreiben. Bis zum 31. Mai haben Interessenten die Möglichkeit, selbst komponierte Werke für die Besetzung „Blasorchester“ bei der Musikschule Markgräflerland einzureichen. Das beste eingereichte Werk soll mit 200 € belohnt werden. Außerdem wird die Jugendkapelle Schliengen das Werk am Tage des Symposiums uraufführen. Das Werk soll für Bläserklassen im 1. oder 2. Jahr (Grundschule 3. oder 4. Klasse) geeignet und spielbar sein. Weitere Infos unter 07635/8246881. ■



Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer.

Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren.

Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemen in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit. ■

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

72 Jahre: Dr. Stana Stancu
Rebstr. 10

75 Jahre: Gerhard Schüttauf
Schlesienstr. 10

71 Jahre: Günter Horney
Grasweg 9

83 Jahre: Katharina Hart
Werner-v.-Siemens-Str. 5c

77 Jahre: Karl-Heinz Hafemann
Mozartweg 1

76 Jahre: Heidi Kößler
Breisacher Str. 37

75 Jahre: Reinhold Flad
Brahmsweg 1a

77 Jahre: Margarete Milotta
Tullastr. 34

74 Jahre: Mehmet Ucaroglu
René-Schickele-Str. 12

79 Jahre: Christa Schwederski
Siedlung im Stein 8

74 Jahre: Gertrud Bürgel
Breisacher Str. 37b

70 Jahre: Georg Pfeifer
Rheinfeldener Str. 26

94 Jahre: Rita Erika Conrad
Tennenbacherstr. 4

83 Jahre: Reinfried Wälder
Fischerstr. 7

76 Jahre: Agnes Feidner
Rathausplatz 4

75 Jahre: Günter Ehrler
Sägeweg 5

75 Jahre: Helga Wälder
Fischerstr. 7

75 Jahre: Ingeborg Glaisner
Tennenbacherstr. 4

Grißheim:

82 Jahre: Werner Heil
Dr. Harter-Str. 1

76 Jahre: Alma Braunschweig
Obere Kirchstr. 6

79 Jahre: Lore Albiez
Rheinstr. 66

Steinenstadt:

85 Jahre: Wilfried Bick
Hauptstr. 24

70 Jahre: Rudolf Schaub
Gartenstr. 5

70 Jahre: Alfred Schütz
Johanniterallee 1

Zienken:

78 Jahre: Ewald Grunwald
Fasanenweg 5

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

VdK-Sprechtag

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet in Müllheim im Rathaus am Dienstag, 12. März 2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Die Ratsuchenden werden gebeten einen Termin zu vereinbaren unter Tel. 0761/504 49-0. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen, z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. ■

KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt. ■

Rheinhistorie: Am 27.07.1832 war das erste Dampfschiff auf seinem Weg nach Basel

Das Oberrheingebiet war einst eine dschungelartige Auenlandschaft mit mehreren vernetzt strömenden Wasserarmen. Alljährliche Hochwasser formten eine schlaufenförmige Flusslandschaft mit vielen Inseln und Sandbänken. Eine schiffbare Fahrrinne, auch Talweg genannt, war für größere Boote nur in wasserreichen Monaten befahrbar. Stromaufwärts mussten diese von Menschenhand, über oft unbefestigte Uferwege, gezogen werden. Ab 1816 befuhren Dampfschiffe den Rhein, anfänglich aber nur von Rotterdam bis Mannheim. Freiherr Cotta von Cottendorf, ein einflussreicher Stuttgarter Verleger, Unternehmer, Diplomat, Freund von Schiller und Goethe, war ein überzeugter Förderer der noch jungen Dampftechnik. Er nutzte seine weitläufigen Beziehungen, um Investoren für den Bau und Betrieb von Dampfschiffen zu gewinnen. Eine erste Oberrhein-Erkundungsfahrt nach Basel scheiterte im Jahre 1827 hinter Mannheim, am zu großen Tiefgang des Dampfers „Ludwig“, gebaut vom niederländischen Ingenieur G.M.Roentgen. Fünf Jahre später versuchte man es erneut, wieder mit einem von G.M.Roentgen konstruierten Schiff, welches eine neue Aufgabe suchte, nachdem die Schifffahrtslinie auf dem Main, zwischen Mainz und Frankfurt, wegen Unrentabilität eingestellt wurde. Dieses eiserne Schiff mit dem Namen „Stadt Frankfurt“ hatte 10 Mann Besatzung, war 28,50 m lang, 5,70 m breit und hatte nur 48 cm Tiefgang. Die hölzernen Schaufelräder wurden von einer 52 PS starken Brunel-Dampfmaschine angetrieben. Gefahren wurde ausschließlich bei Tageslicht. Teile der Besatzung und alle Passagiere, darunter Cotta, Roentgen, mehrere Geschäftsleute aus Köln mit ihren Frauen, übernachteten in Hotels und Gasthöfen. Am 22. Juli 1832 legte das Schiff in Kehl ab, um vier Tage später in Breisach einzutreffen. Zur selben Zeit inspizierte der Landkommissär Wilhelm Geigy, als Beauftragter des Handels-Komitees der Schweizer Rheinstadt, mit den Schiffermeistern David und Hindenlang, auf einem Holzkahn bis Neuenburg fahrend, die Wasserhältnisse. In der Zähringerstadt wurde übernachtet und sich nach



eventuellen Gefahrenstellen stromaufwärts erkundigt. Niemand im Ort wusste von der bevorstehenden Ankunft eines Dampfschiffes. Am 26. Juli trafen sich die Basler und die Dampfschiffer in Breisach. Schiffermeister David wurde zuvor in die Schweiz zurückgeschickt, um eine Ladung Steinkohle nach Neuenburg zu bringen. Geigy und Hindenlang gingen als Lotsen an Bord des Dampfers. So konnte die Reise stromaufwärts fortgesetzt werden. Wegen Gegenwind und starker Strömung konnte das Tagesziel Neuenburg nicht erreicht werden. Nach 15 Stun-

den mühevoller Fahrt, wurde vor dem Dorf Zienken in einem Nebenarm geankert. Die Passagiere wurden mit Kutschen zur Übernachtung nach Neuenburg gefahren. Am Morgen fuhr die Besatzung das Schiff die restlichen Kilometer stromaufwärts, um die gerade eingetroffene Kohle zu übernehmen. Diese Pause nutzten einige der Gesellschaft, um einen Ausflug nach Badenweiler zu unternehmen. Diejenigen sollten aber erst wieder am nächsten Tag vor dem Dorf Märkt an Bord gehen. In Abwesenheit entging ihnen nun, wie sechzehn starke Bauern,

das angekettete Boot über eine reiße Stelle zwischen Kleinkembs und Istein ziehen mussten. Danach wurde das letzte Mal die Anker geworfen. Am nächsten Tag, man schrieb den 28. Juli 1832 mittags halb zwölf Uhr, kam Basel in Sicht und man legte unter Kanonendonner und jubelnd von einer großen Zuschauermenge an der Schifflande an. Bruno Haase

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 13.03.2013 und am 27.03.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

Kleine Seniorenmesse „Alltagshelfer für Senioren“

Am Donnerstag, 14. März, organisiert das Team der ehrenamtlichen DRK-Seniorenarbeit von 14.30 bis 18.00 Uhr erstmals die sogenannte kleine DRK-Seniorenmesse im Rotkreuzhaus Müllheim. Sie soll interessierten Senioren und deren Angehörigen die Möglichkeit bieten sich über Hilfsmittel, die den Alltag von Senioren im häuslichen Umfeld erleichtern, zu informieren. Die Firmen Mag-

nus-Optik, Iffland-Hörgeräte und das Sanitätshaus Schaub aus Müllheim werden für Fragen zur Verfügung stehen. Ebenso wird das Team des DRK-Hausnotruf und Mobilruf über seine Angebote informieren. Für die kleine Seniorenmesse steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Falls ein Fahrdienst benötigt wird, wird um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/1805-0, gebeten.



Christine und Karlheinz Schmidt aus Zienken

Stände auf dem Wochenmarkt – Schmidts Bauernladen aus Zienken

Christine und Karlheinz Schmidt sind unter den Marktbesuchern, die den Neuenburger Wochenmarkt bedienen unter den „dienstältesten“. Seit 1993 rüsten sie zweimal die Woche, mittwochs und samstags, ihren Marktwagen und fahren in aller Frühe von ihrem Hof in Zienken in die Zähringerstadt. Eine große Stammkundschaft zeigt die Wertschätzung, die das Angebot des Landwirt-Ehepaars in der Region genießt. Es umfasst alles, was man an Frischwaren die Woche über so braucht, vieles stammt aus eigener Erzeugung des großen Hofes, der 80 Hektar Land bewirtschaftet. Im Stall muhen 15

Fleckvieh-Mastbullen. Die 1650 Hühner in Bodenhaltung sorgen täglich für frische Eier. Manchmal kann man an Schmidts Stand auch die kleineren Eier von Junghühnern erstehen, die besonders vitaminreich sind. Begehrt sind auch die Backwaren und das Bauernbrot aus eigener Herstellung. Eine gut sortierte Theke mit Fleisch- und Wurstwaren rundet das Angebot ab.

Was die Schmidts nicht selbst auf ihrem Hof produzieren, beziehen sie von ausgewählten Erzeugern und Händlern in der Region, so dass die lange Theke auch im Winter eine bunte Vielfalt an Obst und Gemüse bietet. Salat, Zitrusfrüchte,

Äpfel, Kartoffeln, Paprika, Lauch, Radieschen, Fenchel, zarte Butternüßchen, Kraut und Kohl - wer noch keinen Plan für das nächste Essen hat, findet am Stand der Schmidts jede Menge Anregungen. Die verschiedenen Käsespezialitäten liefert der Direktvermarkter „Käsessel“ aus Lenzkirch im Hochschwarzwald, ein weiterer Direktvermarkter aus Teningen ist mit feinen Marmeladen nach Großmutter Art im Sortiment vertreten. Wenn die Schmidts nicht auf dem Wochenmarkt in Neuenburg stehen, kann man auch im Hofladen in der Zienkener Ortsmitte (Hügelheimer Straße 2) einkaufen.

Berufe in Uniform im BIZ

Am Donnerstag, 21. März, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14.00 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter 0761/2710 264.

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Sparen Sie mit Ökostrom – individuelle Beratungen in Steinstadt. Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom

berechnen. Frau Sütterlin steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer dienstags nach Vereinbarung zur Verfügung.

Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 279 10 10 www.badenova.de/neuenburg
Unsere Beraterin Frau Monika Sütterlin freut sich auf Sie.

Vom Trimm-Dich-Pfad zum Natur- und Bewegungsparcours – Einladung!

Auf Anregung der Schülerinnen und Schülern des Sport-Profils am Kreisgymnasium soll der alte Trimm-Dich-Pfad ein neues Gesicht bekommen.

Um weitere Ideen aus der Bevölkerung für diesen Fitness- und Erholungsbereich zu sammeln, lädt die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und Ihrer Lehrkraft zu einem Informationsgespräch **am Mittwoch, 20. März 2013, 18.00 Uhr, Bonifacius Amerbach-Bildungshaus, Kursraum 1 im Untergeschoss**, herzlich ein. Die Schülerinnen und Schüler und alle Beteiligten freuen sich auf Ihr Interesse.

Fahrer für „Essen auf Rädern“ gesucht

Das Seniorenzentrum St. Georg beliefert täglich etwa 25-30 betagte Menschen in Neuenburg, Steinstadt, Grißheim und Zienken mit frisch gekochten Mittagessen. Weiterhin beziehen werktags die Kindergärten Mahlzeiten für ihre Tagesbetreuungsplätze. Für die Zufuhr dieser Speisen suchen wir weitere Damen und Herren die uns an einem Tag in der Woche ebenfalls ehrenamtlich unterstützen. Die Wochenenden sind frei. Rufen Sie einfach unseren Küchenleiter Herrn Christoph Zehner an und besprechen Sie mit ihm alles Weitere (Tel. 07631-9722-610). Wir freuen uns auf Sie.

Sr. Verena Häsel
Seniorenzentrum St. Georg

Restmüll, gelbe Säcke & Schadstoffe

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf **Montag, 11. März, festgelegt.**

Schadstoffe können am **Dienstag, 12. März von 12 bis 16 Uhr auf der Panzerplatte abgegeben werden.**

RVF-Fahrgastbeiräte werben um Neumitglieder

Wer sich für den öffentlichen Nahverkehr in der Region interessiert und sich für die Anliegen der Fahrgäste einsetzen will, kann dies u.a. als Fahrgastbeirat bei den Verkehrsunternehmen im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) tun. Vier regionale Fahrgastbeiräte gibt es im Verbundgebiet mit jeweils 15 bis 20 Mitgliedern. Alle zwei Jahre werden neue Mitglieder gesucht, um möglichst vielen Fahrgästen die Teilnahme in diesem Beirat zu ermöglichen – so auch jetzt wieder. Die Fahrgastbeiräte sind das unabhängige Bindeglied zwischen den Fahrgästen und den Verkehrsunternehmen im RVF, die den öffentlichen Nahverkehr betreiben. Fahrgastbeiräte nehmen Ideen, Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge der Nutzerinnen und Nutzer auf. Die Umsetzungsmöglichkeiten werden in Besprechungen mit den Verkehrsunternehmen geprüft. „Wir engagieren uns ehrenamtlich für sichere, saubere und pünktliche Verkehrsmittel und sind eine Art ‚Vermittlungsinstanz‘ zwischen Fahrgästen, Verkehrsunternehmen und der regionalen Politik.“, erklärt Wolfgang Heinz, Spre-

cher des Fahrgastbeirats. Er betrachte sich als Qualitätsmanager für den regionalen ÖPNV; so Heinz weiter. Tatsächlich hat der Fahrgastbeirat in den letzten Jahren viel erreicht: Zu nennen sind etwa die Bereitstellung von Nicht-raucherzügen im Nahverkehr oder die Einrichtung von Flüsterabteilen auf der Höllentalbahn. Auch hat der Fahrgastbeirat zur Optimierung von Fahrplänen für Bahnen und Busse beigetragen. Um wirklich nah an den Erfahrungen und Bedürfnissen der Fahrgäste zu bleiben, erneuern sich die Fahrgastbeiräte regelmäßig. „Uns ist eine gesunde Mischung wichtig. Deswegen freuen wir uns über Bewerbungen besonders auch von jungen Menschen.“, so Georg Link, ebenfalls Sprecher des Fahrgastbeirats. Interessierte können sich im Internet unter www.rvf.de informieren und bis 31. März 2013 bewerben. Bewerbungscoupons liegen ebenfalls bei den SBG KundenCentern in Freiburg und Neustadt, dem VAG pluspunkt, im DB-Reisezentrum am Hbf Freiburg und den Verkaufsstellen der SWEG in Endingen und Müllheim aus.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Die Stadt Neuenburg am Rhein sucht für Ihre neue Kinderkrippe im Stadtzentrum zum **01.08.2013**

eine erfahrene pädagogische Fachkraft (m/w), 100% als Leitung.

Die neue Kinderkrippe nimmt Kleinkinder im Alter von 1-3 Jahren in einer gemischten Ganztages- und VÖ-Gruppe auf. Die Krippe wird Montag bis Donnerstag von 7.30 -16.30 Uhr und am Freitag von 7.30 – 14.00 Uhr geöffnet sein.

Wir erwarten pädagogische Fachkompetenz, Erfahrungen im Bereich der Kleinkindbildung und Betreuung und eine vorausgegangene Tätigkeit in Leitungsfunktion, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, gute kommunikative Kompetenzen und Elternorientierung. Vorkenntnisse im Qualitätsmanagement wären von Vorteil. Zu Ihren Aufgaben gehört neben der Freude an der pädagogischen Arbeit mit Kleinkindern die Erarbeitung einer Konzeption auf der Grundlage des Qualitätshandbuchs, die bedarfsgerechte Führung der Einrichtung und des Personals in einem motivierenden Umfeld, die Organisation des laufenden Betriebs.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und vielfältige Aufgabe in einer neuen städtischen Einrichtung im Netzwerk unserer Kindertagesstätten. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis 05. April 2013 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen bei der Stadt Neuenburg am Rhein, Personalabteilung, Frau Simone Selz, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein oder per E-Mail an simone.selz@neuenburg.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Telefon: 07631/791-112, E-Mail barbara.vallois@neuenburg.de, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Neue Kurse der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Linedance für Fortgeschrittene
 Dienstag, 12. März, 19:00 - 20:00 Uhr, 5mal, Leitung: Daniela Hähnelin, Stadthaus, Bewegungsraum, Kursnr. 508157

Die kleine Osterbäckerei - Für Kinder ab 7 Jahren
 Selbstgebackenes schmeckt immer noch am besten und darum werden köstliche Kekse, prima Kränze,... an einem Nachmittag gebacken. Bitte mitbringen: Schürze und Behältnisse zum Transportieren des Gebackenem. Leitung: Heike Gmirek-Stump Mittwoch, 13. März, 15:30 - 17:30 Uhr, 1mal, Zähringerschule. Kursnr. 509130

Renée und Jean-Pierre Haegy, Freitag, 15. März, 18:00 - 22:00 Uhr, 1mal, Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum. Kursnr. 509102

Kleine Elternschule

Wir laden Sie herzlich zur „kleinen Elternschule“ ein. Das diesjährige Thema „So lernen Kinder - vom Krabber zum Schulanfänger / Kinder in ihrer Lernentwicklung von 0 - 6 Jahren spielend fördern“ ist in zwei Vortragabend unterteilt und richtet sich an Mütter, Väter und Großeltern von Kindern, sowie an andere Erwachsene, die an der Erziehung von Kleinkindern interessiert sind.

1. Vortragsabend:

Dienstag, 12. März, 19.30 Uhr
Bewegung macht klug. Doch das Kind soll nicht nur klug, sondern auch glücklich sein! Der Vortrag gibt Einblicke, wie Eltern die mo-

torische, soziale und emotionale Kompetenz ihres Kindes von Anfang an fördern können und erläutert, wie damit optimale Voraussetzungen für einen guten Schulstart gegeben werden. Für die Elternschule konnte Renate Ferrari, eine erfahrene Erzieherin, Tagesmutter, Buchautorin und Journalistin gewonnen werden, die eine Kinderkrippe in einer Umlandgemeinde leitet. Veranstaltungsort ist das Bildungshaus Bonifacius Amerbach, Kursraum im Untergeschoss.

Die „kleine Elternschule“ ist gebührenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch unbedingt erforderlich. Kursnr. 501180

Aperitif mal anders

Lernen Sie die Zubereitung verschiedener kleinen, warmen und kalten Köstlichkeiten kennen, die einen geselligen Abend umrunden. Die Herstellung ist unkompliziert und daher auch für Küchen-Laien geeignet. Ein Aha-Effekt ist Ihnen sicher. Auf dem Programm stehen: kleine gefüllte Croissants, gefülltes Brot, Provenzalische Köstlichkeit, Zwiebel- Ziegenkäsetörtchen und gefüllte Crêpeshäppchen. Leitung:

Termine aktuell

Freitag, 08.03., 20.15 Uhr Der besondere Film: Die Anleitung zum Unglücklichsein, Kino im Stadthaus

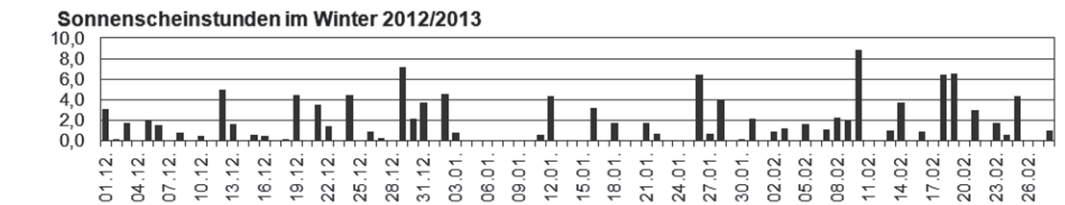
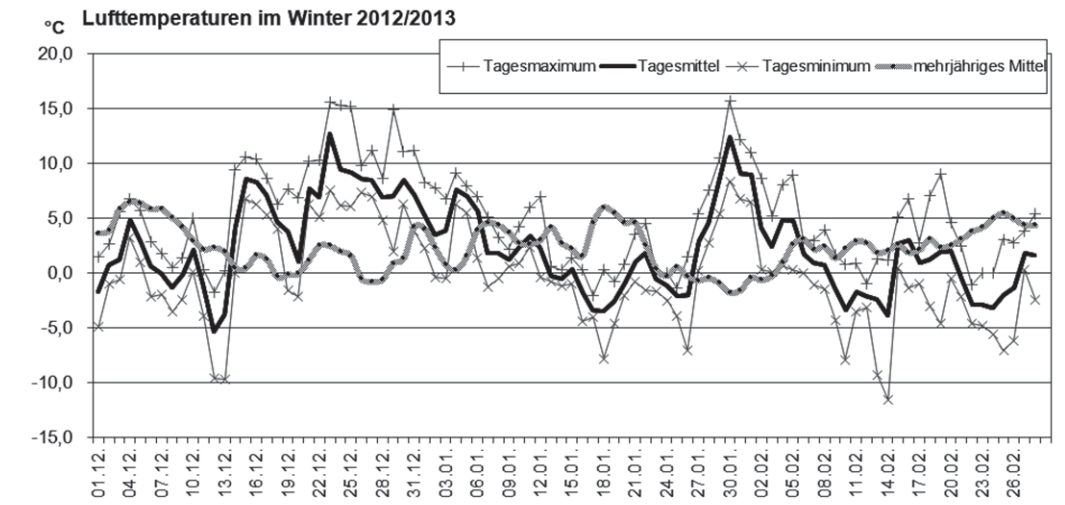
Sonntag, 10.03., 11.15 Uhr Stadt- und Museumsführung, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Donnerstag, 14.03., 14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion vom Deutschen Roten Kreuz, Stadthaus

Termine außerhalb
 Freitag, 08.03., ab 19.00 Uhr: Frauenfest mit Kabarett und Musik mit Anne Höverler. Bündnis 90/Die Grünen, Galeriecafé Blauer Elefant, Müllheim

Der Winter 2012/2013: teils durchschnittlich, teils ungewöhnlich

Der Winterbeginn 2012/2013 war deutlich ausgeprägt. Die mittlere Temperatur in den beiden ersten Dezemberwochen lag bei 0,2 °C und es gab immer wieder Schneefälle. Am 15. Dezember hat sich die Wettersituation grundlegend geändert und die Temperatur stieg in der zweiten Dezemberhälfte auf mittlere 7,2 °C. Das Monatsmittel wurde dadurch auf überdurchschnittliche 4,2 °C angehoben. Der Heiligabend hatte sogar eine Höchsttemperatur von 15,6 °C. Dieser Wert war höher als die Temperaturen an den Ostertagen 2012, die an Karfreitag maximal 13,5 und am Ostersonntag sogar nur 8,9 °C erreichten. Die Wirkungen dieser hohen Dezembertemperaturen auf die Vegetation waren in den Folgetagen gut sichtbar. Bereits Anfang Januar waren die meisten Haselnusssträucher entlang des Rheins in Blüte. Im weiteren Verlauf waren auch die beiden ersten Januarwochen zwar etwas kühler, aber dennoch mild (3,0 °C). Erst ab dem 16. Januar lagen die Temperaturen wieder überwiegend unter dem Gefrierpunkt. Dieser Wetterwechsel sorgte schließlich dafür, dass das Wachstum der Narzissen, die Mitte Januar mancherorts schon einige Zentimeter aus der Erde lugten, wieder gestoppt wurde. Daran änderte auch die kurze warme Phase Ende Januar nichts mehr. Mit Temperaturen von 2,2 °C wurde der mehrjährige Monatsschnitt erreicht. Der Februar war im Gegensatz zu den beiden Vormonaten nicht durch so starke Temperaturschwankungen gekennzeichnet. Dies zeigt sich gut an der Linie der Tagesmitteltemperaturen in der Abbildung, die im Wesentlichen um die Null-Grad-Linie pendelt. Der Monatsdurchschnitt lag entsprechend mit 0,6 °C knapp über dem Gefrierpunkt (Mittelwert 2005 bis 2012: 2,5 °C). Auf den gesamten Winter bezogen wurden die höheren Temperaturen im Dezember durch einen kühleren Februar ausgeglichen. Mit 2,3 °C entspricht der Wert des Winters 2012/2013 exakt den mittleren Wintertemperaturen der Jahre 2005 bis 2012. Auch die Niederschlagsmenge von 157,4 mm kann im Vergleich zu den mehrjährigen Werten (131,6 mm) noch



als im Rahmen liegend angesehen werden. Ungewöhnlich dagegen war, wie in der Tagespresse vielfach thematisiert, der Winter im Hinblick auf die Sonne. Zusammenfassend formuliert lässt sich feststellen: Sie fehlte häufig. An 36 Tagen gab es überhaupt keinen Sonnenschein, an 55 Tagen schien die Sonne weniger als eine Stunde. Tage mit mehr als 5 Stunden Sonnenschein waren dagegen die Ausnahme. Im Dezember gab es gerade einmal zwei solche Tage (5,0 und 7,2 Stunden); im Januar sogar nur

einen Tag (6,4 Stunden). Auch der Februar reihte sich fast nahtlos ein: drei Tage hatten mehr als 5 Stunden Sonnenschein. Mit insgesamt 125,3 Stunden wurden nur 55 % des mehrjährigen Wertes der Jahre 2005 bis 2012 erreicht (226,9 Stunden). Damit war Neuenburg aber im deutschlandweiten Vergleich noch einigermaßen gut gestellt.

Nach einer Pressemitteilung des Deutschen Wetterdienstes schien die Sonne in Deutschland im Mittel nur 96 Stunden, auf dem Kahlen Asten im Sauerland gar nur 43 Stunden. Nach diesem trü-

ben Winter zeigten sich die ersten Märztagte, die astronomisch noch zum Winter, meteorologisch aber schon zum Frühjahr gehören, versöhnlich. In der wärmenden Märzsonne waren die bunten Krokusse erste klare Zeichen des nahenden frühlingshaften Farbenspiels. (Helmut Saurer)

Straßen gesperrt

Am Sonntag, 17.03.2013, veranstaltet der Gewerbeverein auf der Schlüsselstraße und westlicher Teil Müllheimer Straße einen verkaufsoffenen Sonntag mit Autoschau.

Die Schlüsselstraße und Müllheimer Straße (bis Zähringerstraße) sind am Sonntag, 17.03.2013 von 9.00 – 19.00 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt. Die Freiburger Straße dient als Umleitungsstrecke. Hierfür wird beidseitig ein absolutes Haltverbot eingerichtet. Aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs wird das Haltverbot in der Freiburger Straße probeweise 1 Monat lang beibehalten.

Stadtverwaltung
Neuenburg am Rhein
-Straßenverkehrsbehörde-

Finanzierungssprechtag der L-Bank und der Handwerkskammer Freiburg

Am Donnerstag, den 21. März 2013, findet in der Handwerkskammer Freiburg ein kostenloser Finanzierungssprechtag für Existenzgründer und bestehende Unternehmen mit Experten der L-Bank Baden-Württemberg, der Bürgschaftsbank und der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft MGB statt. Im Rahmen des Beratungstages bietet sich den Teilnehmern die Möglichkeit, mit den

Finanzierungsexperten die optimale Finanzierung ihres Investitions- oder Gründungsvorhabens zu besprechen. Einen Termin für den 21. März 2013 vereinbaren Sie bitte mit Kathrin Alsleben von der Handwerkskammer Freiburg. Tel. 0761 21800-100, E-Mail: kathrin.alsleben@hwk-freiburg.de. Weitere Informationen zum Thema finden Sie unter www.hwk-freiburg.de/beratung.

Aktive Vereine

BC Steinenstadt tagt

Am Dienstag, den 19. März 2013 findet um 20.00 Uhr im Vereinsraum BC Steinenstadt, im 1. Stock neben der Feuerwehr und gegenüber Restaurant Salmen in der Hauptstraße die diesjährige Mitgliederversammlung statt. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen. ■

Chor Zienken

Am 16.03.2013 veranstaltet die Chorgemeinschaft Zienken ihr Frühjahrskonzert. Es findet um 20.00 Uhr in der Dorfgemeinschaftshalle Zienken statt. Die Sänger haben mit ihrem Dirigenten Mathias Untch fröhliche und auch ernste Lieder ausgesucht. Zwei Gastchöre, der Gesangverein Eintracht Größheim und der Gesangverein Eschbach, bereichern unser Programm. Alle drei Chöre werden von dem temperamentvollen Pianisten Zsolt Lendvai begleitet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt 3.- €. ■

Haus & Grund

Haus & Grund Eigentümer-Schutzgemeinschaft Markgräflerland e. V. informiert: Die Mietrechtsreform tritt im Monat April 2013 in Kraft. Aus diesem Grunde findet am Donnerstag, 21. März 2013, 17.00 Uhr, der Vortrag „Ich habe bis heute keine Kautions – jetzt kann ich kündigen!“ statt. Um vorherige telefonische Anmeldung über die Geschäftsstelle wird gebeten! Der Vortrag erfolgt ausschließlich für Mitglieder unseres Vereins. Tel. Geschäftsstelle: 07631/14982. ■

Kinderkleidermarkt in Neuenburg

Am Samstag, 06.04.2013 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg. Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645. ■



DLRG: Viele Medaillen für erfolgreiche Rettungsschwimmer

Erfolgreich waren die Rettungsschwimmer der Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) am Wochenende bei den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG-Jugend Breisgau im Haslacher Hallenbad in Freiburg. Die Mannschaft mit Thomas Reitenbach, Lennart Riedel, Nils Schmitt und Henry Schwenker wurde mit 2637 Punkten Bezirksmeister in der Altersklasse (AK) 17/18 männlich. Diese qualifizierte sich damit automatisch für die Badi-

schen Meisterschaften im Rettungsschwimmen, die vom 3. bis 5. Mai in Schwetzingen stattfinden. Vizemeister wurden mit 3170 Punkten das Mixed-Team in der AK 15/16 männlich mit Lilli Harke, Elena Kirner, Kirsty Noxon, Lorenz Bang und Lennart Mastall sowie mit 2237 Punkten die Mannschaft der AK 13/14 männlich mit Leon Essenburg, Merlin Kirschner, Eric Reitenbach und Alexander Riedel. Eine Bronzemedaille gewann mit 2462 Punkten die Mannschaft in der AK 13/14 weiblich mit Lara Croizat, Anna Krampfert, Ca-

trice Maier und Hannelen Schmitt. In den Einzelwettbewerben gewannen Kirsty Noxon (AK 15/16 w, 2058 Punkte), Alexander Riedel (AK 13/14 m, 1913 Punkte), Thomas Reitenbach (AK 15/16 m, 1854 Punkte) und Lennart Riedel (AK 17/18 m, 1070 Punkte) jeweils eine Bronzemedaille. Insgesamt war die Ortsgruppe mit vier Mannschaften sowie acht Einzelschwimmern an den Bezirksmeisterschaften vertreten und haben gezeigt, dass sie bestens auf die kommende Badesaison vorbereitet sind. ■

FCN-Jugendabteilung sucht Trikotsponsor

Da wir immer mehr Kinder und Jugendliche in unserem Verein betreuen, welche auch aktiv am regionalen Spielbetrieb teilnehmen, sucht die Jugendabteilung dringend Trikotsponsoren. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen unsere Jugendabteilung (Karin Lemke: jugendleiter@fcneuenburg.de oder Julius Welker: julius.welker@web.de) gerne zur Verfügung. Am vergangenen Wochenende verlor die erste Herrenmannschaft ihr letztes Freundschaftsspiel gegen die Mannschaft aus Stegen mit einem 4:1. Die zweite Herrenmannschaft spielte gegen Hügelsheim und konnte dies mit 4:0 ge-

winnen. Auch die Frauenmannschaft bestritt ein Freundschaftsspiel und konnten ein 2:2 erzielen. Vorschau: Für unsere aktiven Mannschaften beginnt am Wochenende der Rückrundenaufakt. Die erste und zweite Herrenmannschaft ist am Sonntag, 10.03.2013 zu Gast in Gundelfingen. Spielbeginn der ersten Mannschaft ist um 10.45 Uhr. Die zweite spielt im Anschluss um 12.30 Uhr. Unsere dritte Herrenmannschaft darf am Samstag, 09.03.2013 um 15.00 Uhr im Rheinwaldstadion die SG Grunern-Wettelbrunn 2 begrüßen. Auch unsere Frauenmannschaft bestreitet am Samstag, 09.03.2013

um 17.00 Uhr in Neuenburg ihr erstes Punktspiel gegen die Mannschaft aus Windenreute (Nachholspiel). Information: Da unsere erste Herrenmannschaft das Viertelfinale des SDP-Bezirkspokal 2012/13 gegen die Mannschaft aus Heitersheim für sich entscheiden konnte, steht die Mannschaft verdient im Halbfinale. Am vergangenen Sonntag wurde im Clubheim in Biengen unsere Halbfinalbegegnung gezogen: Wir dürfen am Osterwochenende die Mannschaft aus Biengen im heimischen Rheinwaldstadion begrüßen. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. ■

SWR3 Comedy mit Christoph Sonntag

AZNZ – Alte Zeiten Neue Zeiten heißt Christoph Sonntags Erfolgscomedy bei SWR3, die alle Rekorde sprengt. Seit Januar 2011 ist 'AZNZ' auf großer SWR3 Tour und hat im Sturm ganz SWR3-Land erobert. 2012 geht „AZNZ“ in die zweite Runde und das mit vielen neuen AZNZ-Folgen im Gepäck. Im „AZNZ“-Live-Programm am 12.04.2013 um 20.00 Uhr im Stadthaus Neuenburg am Rhein dreht sich alles um früher. Und heute. Vieles hat sich verändert über die Jahre und manches

kommt sogar mit der Retrowelle wieder zurück: verrückte Frisuren, nostalgische Kabeltelefone, schräge Modetrends. Christoph Sonntag packt diese Veränderungen alle an und dreht sie durch seinen satirischen Wolf, bis kein Auge trocken bleibt. Und so finden sich im neuen Programm nicht nur viele der AZNZ-Folgen, die die Radiofans so lieben, sondern auch viel von dem, was Sonntag gross gemacht hat: sauwitziges, politisch-frechtes Kabarett, funkelnde Fantasie und seine einzigartige Fähigkeit, im Nano-

sekundenbereich aufs Publikum zu reagieren. Neben neu aufpolierten Szenen vergangener Kabarettjahre (AZ) tauchen auch viele schillernde und überraschende neue Szenen und Elemente auf. Musikalische Überraschungen geben das Sahnehäubchen der Begeisterung. Freuen Sie sich auf einen Spitzenabend der Sonntagsklasse! Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, der Badischen Zeitung, unter www.reservix.de oder direkt bei Achim Herr unter 0170 1665735. ■

KC Fortuna Neuenburg

Die 3. Mannschaft bezwang die Keglerfr./Pol-SV Freiburg 2 mit 2514:2426 Kegel recht deutlich. Bester Akteur war Werner Günthner mit 437 Kegel. Weiter spielten: Herbert Kappeler 429, Michael Sonnenberg 421, Markus Schulz 413, Konrad Schmidt und Hubert Meier mit je 407 Kegel. Einen sehr wichtigen Sieg konnte danach die 2. Mannschaft einfahren. Mit 5228:5103 Kegel wurden die Gäste vom KSC VK Waldkirch 2 bezwungen. Es war zugleich die besten Heimleistung der Saison. Hier war Mike Winter mit 903 Kegel bester Spieler. Das Er-

gebnis vervollständigten Uli Falter 884, Klaus Amann 883, Jürgen Selz 873, Toni Piccirilli 863 und Bertram Imhof mit 822 Kegel. Eine recht schwache Leistung boten die Frauen, beim Auswärts-spiel, gegen die SG Rammer-sweier-Zusenhofen. Mit 2363:2507 Kegel, wurde die Partie klar verloren. Nicole Radtke, mit 426 Kegel, war hier die Beste. Desweiteren spielten: Britta Meier 409, Jutta Engler 407, Rosa Schmidt 392, Yvonne Klotzer 379 und Sandra Kappeler/Brigitte Piccirilli 350 Kegel. Das die Trauben in Önsbach recht hoch hängen, musste die 1.

Mannschaft am Sonntag erfahren. Allerdings, bedingt durch krankheitsbedingten Ausfall, musste die Truppe etwas umgestellt werden. Mit 5389:5435 Kegel, musste man die Punkte den Gastgebern überlassen. Bester Spieler war Hubert Bierle mit starken 956 Kegel. Weiter spielten: Alexander Süße 920, Richard van Steenis 916, Fred Richter 886, Ralf Fader 885 und Herbert Kappeler/Werner Günthner mit 826 Kegel. Mit einem Heimsieg, am nächsten Wochenende, möchte die 1. Mannschaft den Meisterschaftstitel in trockene Tücher bringen. ■

Generalversammlung der Stadtmusik

Die diesjährige Generalversammlung der Stadtmusik Neuenburg findet am Mittwoch, 20.03.2013, 20.00 Uhr im Vereinsheim „Haus der Musik“ statt. Interessierte Mitbürger sind selbstverständlich ebenfalls willkommen. ■

Parkinson-Selbsthilfe

Der Parkinson-Stammtisch Breisgau-Süd / Markgräflerland der Deutschen Parkinson Vereinigung findet am Montag, den 11.03.2013 um 16.00 Uhr im Parkstift St.Ulrich, Hebelstr. 18 in Bad Krozingen statt. Herr Tarantino wird referieren über das Thema „Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis (Bobath, PNF Vojta)“. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Weitere Auskünfte über Siegfried Pfadt, Tel. 07633 982529 und Heinz-Peter Kern, Tel. 07634 2482. ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Hallenbad
für Sport & Freizeit



Öffnungszeiten

Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr
Wasserspiele für Kinder

einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am Freitag, 15. März, treffen wir uns zum Stammtisch im „Weinstüble“ des Weißen Kreuz um 19.00 Uhr. Nach einer kleinen Weinprobe und Vesper gibt es anschließend die Möglichkeit gemütlich beieinander zu sitzen und ein wenig die Fasnacht Revue passieren zu lassen. Wir freuen uns, wenn viele Schnooge den Weg an diesem Abend finden! ■

Klosterkopfhexen

Dieses Wochenende steht unser Hüttenwochenende auf dem Programm. Unser traditioneller Abschluss der Fasnachtssaison findet nach langer Zeit wieder einmal auf der Schwarzwaldhütte in Wieden statt. Abfahrt ist um 16.30 Uhr bei Sütterlins. An alle Skifahrer: Vergesst Eure Ausrüstung nicht. An alle die nicht Übernachten sei gesagt, dass auch Besuche Tagsüber möglich sind. ■

Plooggeister

Am Samstag, den 13. April 2013 findet unsere Generalversammlung um 20.00 Uhr in der Villa Plön statt. Auf dem Programm stehen die Wahlen des 1. Vorstandes, des Schriftführers und der 3 Beisitzer. Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. ■

Geselliger Tennisabend

Auch dieses Jahr laden wir die Mitglieder der Tennisabteilung am Ende der Hallensaison zum Tradition gewordenen Schorlecup am 23. März 2013 in den Tennispark Müllheim ein. Gespielt wird ab 18.00 Uhr. Es besteht aber die Möglichkeit, im Laufe des Abends noch dazu zu stoßen. Denn neben dem Sport steht der Spaß im Mittelpunkt. Deshalb ist es auch die perfekte Gelegenheit für neue Mitglieder, vor dem Saisonstart Spielerinnen aus dem Verein kennenzulernen. ■

VdK Neuenburg

Unser nächster Stammtisch vom VdK Neuenburg halten wir am Mittwoch, den 13.03.2013 um 16.00 Uhr im Kistle in Neuenburg ab. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. ■

Landfrauen

Hiermit möchten wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner zu unserer Mitgliederversammlung am Freitag, 22.03.13 um 20.00 Uhr in der Landfrauenstube in Seefelden einladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Tätigkeitsbericht der Schriftführerin, 4. Rechenschaftsbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung der Vorstandschaft, 7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge. Wünsche und Anträge müssen bis zum 18.03.13 bei den Vorsitzenden Anja Danner und Gertrud Lubitz schriftlich eingereicht werden. Wir würden uns über Ihr Kommen sehr freuen. ■

Generalversammlung des TVN

Der Turnverein Neuenburg 1926 e.V. lädt alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Gönner und Förderer zur diesjährigen Generalversammlung am heutigen Freitag, den 08.03.2013 um 20.00 Uhr im Stadthaus Neuenburg am Rhein ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstandes, der Abteilungen und des Kassenwartes in diesem Jahr die Neuwahlen der/ des 2. Vorsitzenden des Kassierers/-in, Pressewart/-in, eines Beirats sowie Kassenprüfer/-in. Weiterhin werden die Haushaltsvoranschläge der einzelnen Abteilungen für das Sportjahr 2013 vorgestellt, die von der Versammlung verabschiedet werden. Über eine rege Mitgliederbeteiligung freut sich der Vorstand des Gesamtvereins ■

Trachtenapelle Steinstadt tagt

Am Freitag, den 22.03.2013 findet im Gemeindefaal St. Martin in Steinstadt die Jahreshauptversammlung der Trachtenkapelle Steinstadt e.V. statt. Um 20.00 Uhr werden die Vorstände die Versammlung eröffnen. Auf der Tagesordnung stehen dieses Jahr einige Ehrungen und viele wichtige Wahlen. Wir laden alle Damen und Herren des Gemeinderates, alle Vereinsvorstände, unsere Ehrenmitglieder, alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Gönner und Freunde der Trachtenkapelle Steinstadt recht herzlich zur Teilnahme ein. ■

HG Handballgemeinschaft

Die HG Damen I konnten diesmal vor allem über die Ausenpositionen ihr Spiel gestalten und gewannen gegen den TV March ungefährdet mit 31:27. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung, insbesondere im Angriff, gelang unseren Herren I der HG Müllh/Neuenburg ein deutlicher 43:28 Heimerfolg gegen die Reserve der SG Waldkirch/Denzlingen.

Ergebnisse aktueller Spieltag:

Damen I HG Müllh/Neu - TSV March 31:27
männl. B-Jugend TSC Blumberg - HG Müllh/Neu 30:23
weibl. B-Jugend HG Müllh/Neu - HSG Freiburg 18:31
Herren I HG Müllh/Neu - SG Waldk/Denz 2 43:28
Herren II HG Müllh/Neu 2 - HSG Freiburg 3 26:25
männl. A-Jugend HG Müllh/Neu - HSG Freiburg 34:28

männl. C-Jugend DJK Säckingen - HG Müllh/Neu 12:25
männl. D-Jugend HG Müllh/Neu - SG Könd/Tening 19:24
weibl. C-Jugend TV Neustadt - HG Müllh/Neu 11:30
weibl. E-Jugend HG Müllh/Neu - SG Waldk/Denz 4:48

Ausblick kommender Spieltag (die Heimspiele finden in Neuenburg statt):

Damen I So, 10.03.13, 14.45 Uhr SF Eintr. Frbg - HG Müllh/Neu
männl. B-Jugend Di, 05.03.13, 19.00 Uhr HG Müllh/Neu - SG Lörr/Bromb (Müllheim)
männl. B-Jugend Sa, 09.03.13, 17.30 Uhr HG Müllh/Neu - TV Pfullendorf
weibl. B-Jugend Sa, 09.03.13, 13.30 Uhr SG Waldk/Denz - HG Müllh/Neu
Herren I So, 10.03.13, 16.45 Uhr HSG Freiburg 2 - HG Müllh/Neu
Herren II Sa, 09.03.13, 19.00 Uhr ESV Freiburg - HG Müllh/Neu 2

Damen II So, 10.03.13, 19.05 Uhr SG Könd/Tening - HG Müllh/Neu 2

männl. A-Jugend Sa, 09.03.13, 15.50 Uhr HG Müllh/Neu - TV Todtnau

männl. A-Jugend So, 10.03.13, 16.20 Uhr SG Waldk/Denz - HG Müllh/Neu

männl. D-Jugend Sa, 09.03.13, 14.35 Uhr HG Müllh/Neu - SG Kenz/Herbol

männl. E-Jugend So, 10.03.13, 11.25 Uhr SV Schopfheim - HG Müllh/Neu 2

männl. E-Jugend So, 10.03.13, 12.15 Uhr HG Müllh/Neu - HG Müllh/Neu 2

männl. E-Jugend So, 10.03.13, 12.55 Uhr SV Schopfheim - HG Müllh/Neu

weibl. C-Jugend So, 10.03.13, 13.00 Uhr SG Könd/Tening - HG Müllh/Neu

weibl. E-Jugend Do, 07.03.13, 18.00 Uhr HG Müllh/Neu - TV Gundelf. (Müllheim) ■

TVN: Turner weiterhin Tabellenführer

Die Ligamannschaft der Wettkampfgemeinschaft (WKG) Schallstadt/Neuenburg hat mit ihrem dritten Sieg gegen die Mannschaft vom SV Schapbach in der Bezirksliga Süd des Badischen-Turner-Bundes die Tabellenführung verteidigt. Die Turner zeigten den begeistertsten Zuschauern in der Turnhalle der Mathias von Neuenburg Realschule an den sechs Geräten Boden, Seitpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck sichere und saubere Übungen. Der Lohn war ein deutlicher Sieg von 250,35 Punkten für die WKG Schallstadt/Neuenburg zu 171,95 Punkten für den SV Schapbach. Bester Einzelturner war mit 69,05 Punkten Benjamin Schweizer vom TV Neuenburg gefolgt von seinen beiden Mannschaftskameraden Lasse Greulich und Thomas Rupp vom TV Wolfenweiler-Schallstadt. Der vom Team der Turnabteilung Neuenburg bestens organisierte Wettkampf konnte dank der zügigen Abwicklung durch die Kampfrichter Bernd und Thomas Dieterle vom SV Schapbach sowie Armin Wendler von der WKG nach 2 Stunden durch den Wettkampfleiter und Trainer der WKG-Mannschaft Werner Schweizer mit der Siegerehrung beendet werden. Nun stehen noch zwei Vor-



rundenwettkämpfe aus, wobei es beim nächsten Heimwettkampf am Samstag, den 16.03.2013, in Wolfenweiler in der Johann-Philipp-Glock-Halle, um 14.00 Uhr, gegen den Tabellenzweiten PTSV

Jahn Freiburg geht. Bei diesem sicherlich spannenden Wettkampf hoffen die WKG-Turner auf zahlreiche Unterstützung zumal der Eintritt frei ist und Kunstturnen auf hohem Niveau geboten wird. ■

Frauenverein Steinstadt

Seniorentreff

Am Mittwoch den 13.03.2013 findet der nächste Seniorentreff im Pfarrheim in Steinstadt statt. Es sind alle Senioren herzlich dazu eingeladen. Der Raum ist barrierefrei zu erreichen. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden können bei M.Lösle unter der Tel. 07635/636 angemel-

det werden.

Lockerer Treff

Am Mittwoch den 20.03.2013 findet wieder ein lockerer Treff statt bei dem gestrickt, gespielt oder einfach nur geplaudert werden kann. Auch hier ist der Beginn um 14.30 Uhr. Es ist jeder gerne herzlich willkommen. ■

TTC Borussia Grißheim

Am vergangenen Freitag spielten sowohl die Zweite als auch die Dritte gegen die jeweiligen Mannschaften des FSC Bieingen. An diesem Freitag war bei beiden Mannschaften das Glück nicht hold. Die Zweite musste ihr Spiel im Schlussspiel mit 7 zu 9 hergeben. Die dritte Mannschaft er-

eilte die Niederlage beim Punktstand von 5:8. Die erste Mannschaft musste am Sonntagfrüh gegen den Tabellenführer TTC Endingen ran. Man wollte sich dem Tabellenführer nicht kampflos ergeben und kämpfte nach Leibeskraften. Alle Spiele waren spannend und umkämpft, jedoch zeigten die

Gegner aus Endingen einmal mehr ihre Spielstärke. Das Spiel ging mit 3:9 an die Endinger.

Mehr Informationen rund um den TTC gibt's wie immer unter: www.ttcborussia.de

Vorschau der nächsten Spiele
 Sa. 09.03.2013 19.00 Freie Turner

Freiburg gegen TTC Borussia Grißheim

Fr. 15.03.2013 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen SPVGG. Alem. Müllheim II

Fr. 08.03.2013 20.00 SV Wasenweiler gegen TTC Borussia Grißheim III

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 8. März

11.00 Uhr Große-Kinder-Kirchen-Runde Kindergarten Storchennest

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Sonntag, 10. März

10 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. H. Lindner)

9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 11. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen

Dienstag, 12. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 20 Uhr Glaubensgrundkurse im Gemeindezentrum

Mittwoch, 13. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen
 15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 14. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppen
 15.45 Uhr Kidstreff (1.-4. Klasse)

Freitag, 15. März

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Grißheim

Sonntag, 10. März

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim
 10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen

SteinStadt

Sonntag, 10. März

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen

10.15 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen

Mittwoch, 13. März

8.30 Uhr Ökumenisches Morgenlob in der kath. St. Leodegar-Kirche

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 9. März

10.00 Uhr Grißheim Feier der sakramentalen Versöhnung (Beichte) vor der Erstkommunion

12.00 Uhr Neuenburg Mittagsgebet – Sext

14.00 Uhr Neuenburg Feier der sakramentalen Versöhnung (Beichte) vor der Erstkommunion

15.30 Uhr Neuenburg Feier der sakramentalen Versöhnung (Beichte) vor der Erstkommunion

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Gertrud Schneider)

17.45 Uhr SteinStadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

18.30 Uhr SteinStadt Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 10. März

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche

17.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

Montag, 11. März

9.00 Uhr Grißheim Frühschicht
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 12. März

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe

19.30 Uhr SteinStadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Mittwoch, 13. März

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Fastenandacht

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 14. März

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Ilse Bruder)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

20.30 Uhr Neuenburg Nachtgebet der Kirche – Komplet

Freitag, 15. März

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an die Angehörigen der Familien Jenn – Mary; Maria Urban)

15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe (Gedenken an Peter Hug, Pfarrer Weiler, Alfred Lutz und verstorbene Angehörige)

20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

Erstkommunionweg
 Sakrament der Versöhnung (Beichte) und Versöhnungsfest (Ein Elternteil möge dabei sein!)

Grißheim: Samstag 9. März um 10.00 Uhr, Neuenburg: Samstag 9. März um 14.00 Uhr oder 15.30 Uhr oder Samstag, 16. März 10.00 Uhr

Firmweg

Sonntag, 10. März um 10.30 Uhr Heilige Messe in der Liebfrauenkirche Neuenburg, anschl. Katechese im Gemeindehaus St. Bernhard: „Jesus - mehr als ein Mensch“, Ende ca. 12.30 Uhr.

Glaubensgespräch

Glaubensgesprächsabend im „Jahr des Glaubens“ mit Pfarrer Godo Ganz am Mittwoch, 13. März, 20.00 Uhr, Katholisches Gemeindehaus St. Bernhard, Neuenburg am Rhein (Kolpingraum im Untergeschoss). „Die Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“ und die Liturgiereform.“

50 Jahre nach Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils scheuen auch bedächtiger Stimmen angesichts heftiger Kontroversen nicht mehr davor zurück, von einer „Schlacht um die Deutung“ des Konzils zu sprechen. An diesem Abend wollen wir uns darum der Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“ als einem maßgeblichen Grundlagentext der nachkonziliaren Liturgiereform anhand ihrer zentralen Leitbegriffe „Participatio actuosa“ – „volle, bewusste und tätige Teilnahme aller Gläubigen an der Liturgie“- und „mysterium paschale“ anzunähern versuchen. Wer die Konzilstexte selbst kennenlernt, schützt sich vor deren zeitgeistiger Verzerrung durch die Massenmedien. Die Liturgiekonstitution spricht zum Beispiel nicht, was manchen überraschen könnte, von einer „reformatio“ der Liturgie, sondern von „instauratio“, einer allgemeinen Erneuerung der Liturgie. Eine Besinnung auf eine bessere liturgische Bildung und mystagogische Erschließung der liturgischen Feiern, wie sie den Konzilsvätern mit der Liturgiekonstitution vor Augen stand, wäre gewiss ein wichtiger Beitrag für eine erfolgreiche Neuevangelisierung, zu der sich alle katholischen Christen im Jahr des Glaubens in besonderer Weise aufgerufen wissen dürfen.